Hliedermütterchen.



niemand konnte begreifen, wie das geschehen war, da es nicht geregnet hatte. Seine Mutter ließ die Theemaschine hereinbringen, um ihm eine gute Tasse Fliederthee zu kochen, denn der wärmt. Zu gleicher Zeit trat auch der alte, muntere Mann zur Thüre herein, der ganz oben im Hause wohnte und völlig für sich allein lebte, denn er hatte weder Weib noch Kind, hatte aber die Kinder gar lieb und wußte so viele Märchen und Seschichten zu erzählen, daß es eine Lust war, ihm zuzuhören.

"Jett trinke beinen Thee!" fagte die Mutter, "dann erzählt dir der Onkel vielleicht auch ein Marchen."

"Ja, wenn man nur immer gleich ein neues mußte!"